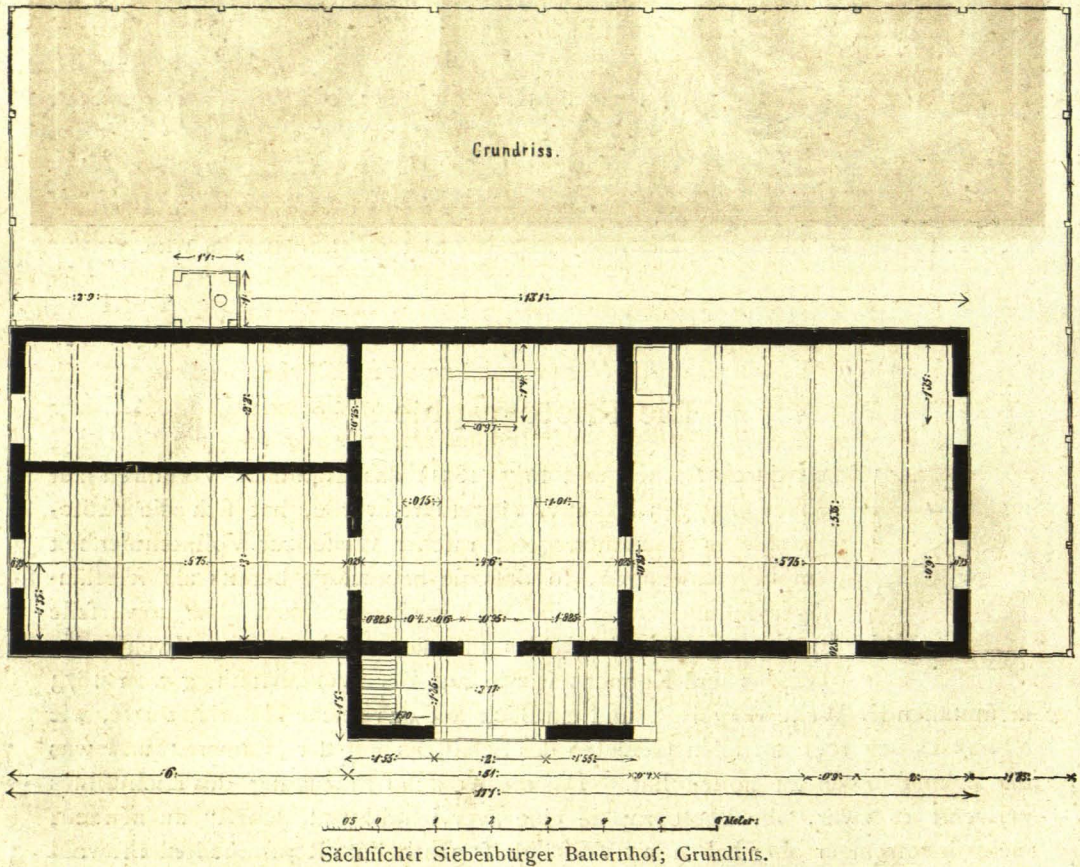


Vollkommenheit betrieben. Die Photolithographie und Photozinkographie sowie die Galvanographie waren in gelungenen Proben vertreten. Den ersten Rang unter den verschiedenen Lichtdruck-Verfahren nimmt jedoch entschieden gegenwärtig die sog. Albertotypie (Pressendruck von der Glasplatte mittelst Drucker-schwärze) ein, die von der renommierten Münchener Firma, welche sie zuerst in Anwendung brachte, in glänzenden Resultaten ausgestellt war.



Im Großen und Ganzen aber zeigte es sich, daß trotz mancher ausgezeichneten Leistung im Druck-Verfahren die Schwierigkeit der Herstellung des Drucks noch dessen Concurrenz mit der Silbercopie fernhält und daß dem erfindenden und grübelnden Geiste noch manches Problem zu lösen bleibt, bis das Lichtbild eben so sicher und vollkommen aus der Presse laufen wird, wie es gegenwärtig aus dem Copierahmen genommen wird. Das Terrain, welches die Photographie in praktischer Hinsicht beherrscht, hier weiter zu verfolgen, verbietet der gemessene Raum; im kurzen Streifzug wollen wir nur das Hervorragendste der verschiedenen Länder berühren und beginnen unsere Wanderung mit Oesterreich.

Wie schon bei früheren Ausstellungen, so brillirten auch diesmal die Wiener Photographen im Portraitfache. Fein abgewogene Beleuchtungseffecte, sorgfältiges künstlerisches Arrangement bei der höchsten technischen Vollendung haben